

THEATER, FESTE, KAMMERMUSIK: 2026 BRINGT KULTURELLE VIELFALT IN DIE REGION INNSBRUCK

Von ergreifendem Volkstheater über barocke Meisterwerke bis hin zu außergewöhnlicher Zirkusakrobatik: Der Sommer 2026 in der Region Innsbruck verspricht hochkarätige Kulturveranstaltungen. Zwischen Freiluftinszenierung, Jubiläumsfeier und internationalen Ensembles wird einmal mehr deutlich, wie tief Musik, Kunst und Schauspiel hier verwurzelt sind.

Verabredung mit der Kunst: INNSBRUCK INTERNATIONAL

25. April–3. Mai 2026 | Eröffnung: 24. April 2026 | Innsbruck

Die Biennale der zeitgenössischen Kunst kehrt 2026 unter dem Motto „Rendez-Vous“ zurück in die Tiroler Landeshauptstadt und verwandelt den Marktplatz und weitere Schauplätze mit Performances, Konzerten, Installationen, Workshops und Gesprächen in Orte der Begegnung. Zehn Tage lang lädt INNSBRUCK INTERNATIONAL dazu ein, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern aktiv zu erleben. Im Zentrum steht dabei stets die Frage nach Gemeinschaft in einer Zeit des Wandels: Internationale Künstler:innen untersuchen Dynamiken von Zugehörigkeit, Verantwortung und kollektivem Handeln, um gemeinsam mit Besucher:innen individuelle Perspektiven auf gesellschaftliche Fragen zu erörtern – im Rahmen eines Kunstfestivals, das berührt, herausfordert und verbindet.

Weitere Informationen unter www.innsbruckinternational.com

Freiluftdramatik: 45. Tiroler Volksschauspiele

4. Juli–29. August 2026 | Telfs

Die Tiroler Volksschauspiele Telfs laden auch 2026 dazu ein, großes Theater unter freiem Himmel zu erleben. Felix Mitterers „Feuernacht“ verspricht eine Darbietung der besonderen Art: Auf der Open-Air-Bühne in der mittlerweile größtenteils abgerissenen Südtiroler Siedlung in Telfs inszeniert Regisseur Thomas Gassner einen denkwürdigen Theaterabend, der Fragen zu den Themen Heimat, Freiheit und Identität verhandelt. Live-Musik von Herbert Pixner verleiht dem Stück zusätzliche emotionale Tiefe. Ein weiteres Highlight im Programm: die Marathonlesung von ausgewählten Texten Joseph Roths in Koproduktion mit den Vereinigten Bühnen Bozen.

Weitere Informationen unter www.volksschauspiele.at

Musikalische Zeitkapsel: 50. Innsbrucker Festwochen der Alten Musik

24. Juli–30. August 2026 | Innsbruck

Ein halbes Jahrhundert Alte Musik: Die Innsbrucker Festwochen feiern 2026 ihr großes Jubiläum. Im Zentrum steht „Il pomo d'oro“, die berühmte Barockoper des großen Innsbrucker Hofkomponisten Pietro Antonio Cesti, die am 7. und 8. August, aufgeteilt auf zwei Abende, Premiere feiert. Ab 21. August bringen außerdem Teilnehmer:innen des Cesti-Gesangswettbewerbs Georg Friedrich Händels „Atalanta“ auf die Bühne. Zahlreiche Konzerte, die das gesamte Spektrum der Alten Musik abbilden, runden das Programm ab. Auch die ehemaligen künstlerischen Leiter – René Jacobs und Alessandro De Marchi – kehren nach Innsbruck zurück. Musikbegeisterte dürfen sich wieder auf Formate mit freiem Eintritt freuen, etwa auf das Fest im Innsbrucker Hofgarten am 9. August, bei dem einen Nachmittag lang Alte Musik erklingt. Zudem wird zu sommerabendlicher Stunde die Festwochen-Oper 2025, „Ifigenia in Aulide“ von Antonio Caldara, auf einer Leinwand gezeigt.

Weitere Informationen unter www.altemusik.at/de

Akrobatik trifft Klamauk: 7. KRAPOLDI Festival

21.–30. August 2026 | Innsbruck

Das KRAPOLDI Festival bringt heuer wieder außergewöhnliche Zirkuskunst nach Innsbruck. Zum nunmehr siebten Mal dürfen Besucher:innen zwischen Rapoldipark, Altstadt, Boznerplatz und weiteren Schauplätzen Neuen Zirkus, Clownerie und Straßentheater hautnah erleben. Internationale Artist:innen und Ensembles sorgen mit fantasievollen Inszenierungen, mitreißender Akrobatik und beeindruckender Straßenkunst für unvergessliche Momente. Mit seinem vielfältigen Programm aus frei zugänglichen Veranstaltungen und Aufführungen mit Eintritt bringt das Festival Groß und Klein, Jung und Alt zum Staunen.

Weitere Informationen unter www.krapoldi.at**Musikalisches Wunderland: Obertöne Kammermusiktage**

16.–20. September 2026 | Stift Stams

Barocke Concerti, argentinischer Tango, klassisch-romantische Musik – kurz: „Chamber Music Wonderland“. Unter diesem Motto machen außergewöhnliche Künstler:innen aus aller Welt die Obertöne Kammermusiktage zu einer ebenso kontrastreichen wie abwechslungsreichen Erfahrung. Jedes Jahr kommen Musikbegeisterte aus ganz Europa nach Stams, um beim Festival gemeinsam etwas wahrlich Besonderes zu erleben. Wechselnde Besetzungen, verschiedenste Stile, vertraute Gesichter und inspirierende Neulinge – dem Festival gelingt es stets aufs Neue, Besucher:innen in seinen Bann zu ziehen. Für Faszination sorgt zuvor auch die Obertöne Sommermusik, die am 21. Juni und 5. Juli im Stift Stams Mozarts „Bestes, was ich geschrieben habe“ anderer Musik mit Violine, Klavier und Bläsern gegenüberstellt.

Weitere Informationen unter www.obertone.at**Über die Region Innsbruck**

Die Region Innsbruck ist eine einzigartige Symbiose von pulsierendem urbanem Raum und faszinierender alpiner Bergwelt. Sie erstreckt sich von der Tiroler Landeshauptstadt über 40 Orte in ihrer Umgebung und umfasst insgesamt sechs Erlebnisregionen: City, Inntal, Kühtai-Sellraintal, Mieminger Plateau, Süden und Westen. Vielfältiges Stadtflair und Sightseeing sind hier stets nur einen Atemzug von sportlichen Abenteuern und dem nächsten Gipfelsieg entfernt. Den Schlüssel zu dieser Vielfalt stellt die kostenlose Gästekarte Welcome Card dar, die zahlreiche Erlebnisse und die freie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel beinhaltet. Offizielle Destinationsmanagementorganisation der Region ist Innsbruck Tourismus. Die rund 100 Mitarbeiter:innen und elf Tourismus Informationen des Verbandes bereiten unvergessliche Urlaubserinnerungen im Einklang mit Mensch und Natur.

Weiterführende Links:Website: www.innsbruck.infoBlog: www.innsbruck.info/blogFacebook: www.facebook.com/InnsbruckInstagram: www.instagram.com/innsbrucktourismX: www.twitter.com/InnsbruckTVBYouTube: www.youtube.com/user/InnsbruckTVBPinterest: www.pinterest.at/innsbrucktvb/_created**Rückfrage–Hinweis**

PRESSEDIENST
INNSBRUCK TOURISMUS

u n l i m i t e d

Innsbruck Tourismus
Fiona Triendl, BA
Markt-Management Deutschland, Österreich, Schweiz
Burggraben 3
A-6020 Innsbruck
+43 512 53 56 – 502
www.innsbruck.info
f.triendl@innsbruck.info

PrimCom
Raphaela Steixner, MA
Beratung
Bernardgasse 19/3
AT-1070 Wien
+43 1 522 26 34 14
www.primcom.com
r.steixner@primcom.com

Bildarchiv (Material zur kostenfreien Verwendung):
www.innsbruckphoto.at/extern
www.innsbruck.newsroom.pr